Demografie direkt III

Demografienetzwerk FrankfurtRheinMain

Fachkräfte sichern: Nachwuchs für FrankfurtRheinMain

5. März 2013 bei der IHK Frankfurt am Main

Initiatoren:

IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Stadt Eschborn

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände

FrankfurtRheinMain Verein zur Förderung der Standortentwicklung e.V.

FH FFM Fachhochschule Frankfurt am Main University of Applied Sciences

Europabüro FrankfurtRheinMain

ING DiBa Die Bank und Du

Regionalverband FrankfurtRheinMain

Stadt Frankfurt am Main

Initiative Neue Qualität der Arbeit

ddn Das Demographie Netzwerk

Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Hessen

HESSENMETALL

IHK IHK-Forum Rhein-Main

Kooperationspartner:

Allianz Global Investors

Medienpartner:

rheinmaintv

Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland

Verantwortung Zukunft

Durch das Programm führt Bärbel Schäfer

Das Programm

Ab 08.15 Uhr	**Einlass**
9.00 – 9.15 Uhr	**Begrüßung: Die Jugend im Blick** Dr. Mathias Müller, Präsident der IHK Frankfurt am Main
9.15 – 9.45 Uhr	**Bistro-Talk 1: Fachkräfte aus Spanien – Portugal – Griechenland: ein Ausweg?** Dr. Frank Martin, Bernd Ehinger und Ludger Stüve
9.45 – 10.00 Uhr	**Jugend und Wirtschaft – der Frankfurter Weg** Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
10.00 – 10.30 Uhr	**Kaffeepause**
10.30 – 11.30 Uhr	**Generation Y und Generation Chips?** Dr. Michael Winterhoff, Kinder- und Jugendpsychiater und Bestseller-Autor
11.30 – 12.00 Uhr	**Bistro Talk 2: „Generation Chips“ – Was tun wir mit den Bildungsverlierern?** Rudolf Kast, Franz-Josef Fischer und Dr. Michael Winterhoff
12.00 – 12.15 Uhr	**Performance: Baby Shoo Entertainment**
12.15 – 13.30 Uhr	**Mittagspause**
13.30 – 15.00 Uhr	**Foren, Durchgang 1:** **Beruf und Familie, Nachwuchs 2.0, Weiterbildung, Gesundheit, Kommunen, Europa**
15.00 – 15.30 Uhr	**Kaffeepause**
15.30 – 17.00 Uhr	**Foren, Durchgang 2:** **Beruf und Familie, Nachwuchs 2.0, Weiterbildung, Gesundheit, Kommunen, Europa**
Ab 17.00 Uhr	**Nicht nur zum Netzwerken: Get-together mit Baby Shoo Entertainment**

Begrüßung

- **09.00 – 09.15**

Die Jugend im Blick

FrankfurtRheinMain boomt. Das steht außer Frage. Aus ganz Deutschland kommen zahlreiche Menschen, um von dem anhaltenden Wirtschaftswachstum in unserer Region zu profitieren. Das sind zunächst gute Nachrichten.
Trotzdem weist selbst das Rhein-Main-Gebiet ungenutztes Potenzial auf: Immer noch werden zu viele junge Menschen zu Bildungsverlierern, Hochschulabsolventen mit Migrationshintergrund beklagen, dass sie keine Stelle finden. Auf der anderen Seite bleiben zahlreiche Lehrstellen unbesetzt. Insgesamt spürt die Wirtschaft einen wachsenden Fachkräftemangel. Wie bereiten wir unseren Nachwuchs besser auf die Zukunft vor?

Wir müssen möglichst viele binden und allen eine Perspektive bieten

Dr. Mathias Müller
ist Präsident der IHK Frankfurt am Main und somit oberster Repräsentant der gewerblichen Wirtschaft im IHK-Bezirk. Er beschäftigt sich intensiv mit dem Fachkräftemangel und einer besseren regionalen Zusammenarbeit innerhalb der Metropolregion FrankfurtRheinMain.

Bistro Talk 1

- **09.15 – 09.45 Uhr**

Fachkräfte aus Spanien – Portugal – Griechenland: ein Ausweg?

Die Wirtschaftslage unserer europäischen Nachbarn sorgt beinahe täglich für Aufsehen. Nicht zuletzt, weil wir um uns selbst bangen. Die Jugendarbeitslosigkeit liegt in Spanien beispielsweise bei 50 Prozent. Hierzulande sind Ausbildungsstellen unbesetzt. Eine mögliche Rekrutierung von Fachkräften aus dem EU-Ausland liegt dementsprechend nahe. Doch die ersten Anläufe werden teilweise kritisch beurteilt.

Sind derartige Kooperationen sinnvoll? Welche Chancen oder Risiken können entstehen? Was dürfen wir aus dem Mezzogiorno erwarten, was nicht?

Dr. Frank Martin
Vorsitzender der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit

Bernd Ehinger
Präsident der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Ludger Stüve
Direktor des Regionalverbands FrankfurtRheinMain

Interview

- **09.45 – 10.00**

Jugend und Wirtschaft – der Frankfurter Weg

Frankfurt gilt als eine Stadt für Gewinner, und Nicht-Kenner sprechen gerne von einem besonders rauen Klima des Wettbewerbs. Dabei tut die Kommune viel, um niemanden zu verlieren. Rund 150 Projekte beschäftigen sich – meist in Kooperation mit Partnern – damit, bildungsschwächere Jugendlichen so zu stärken, dass sie die Ausbildungsreife erlangen können.

Wir müssen um jeden einzelnen jungen Menschen kämpfen – Peter Feldmann im Gespräch mit Bärbel Schäfer

Peter Feldmann

ist seit Sommer 2012 Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main. Angetreten mit der Maxime, dass die Sozialdemokratie ihr Profil schärfen müsse, in dem sie ihren Markenkern „sozial“ stärkt, will er für die Metropole und ihre Bürger neue Akzente setzen.

- **10.30 – 11.30 Uhr**

Wie Jugendliche in Schule und Beruf ankommen

Dort, wo Nachwuchs Thema ist, müssen wir auch über Erziehung sprechen. Denn Erziehung oder auch die Beziehung zwischen Eltern und ihren Kindern legen den Grundstein für die spätere Entwicklung junger Menschen. Dr. Michael Winterhoff hat mit seiner These des tyrannischen Kindes bereits eine deutschlandweite Diskussion ausgelöst. Seine Argumente funktionieren jedoch nicht nur im Bereich der Familienpsychologie, sondern auch im Kontext des diesjährigen Kongresses. Warum? Weil „Tyrannen“ es auch im späteren Berufsleben schwer haben werden. Wie können wir also die Ausbildung und Entwicklung unseres Nachwuchses nachhaltig fördern? Winterhoff gibt Handlungsanweisungen und regt zum Nachdenken an.

Mit welchem Nachwuchs können wir rechnen?

Dr. Michael Winterhoff

ist Kinder- und Jugendpsychiater und Psychotherapeut. Er studierte von 1977 bis 1983 Humanmedizin an der Universität Bonn. Seit 1988 ist er als Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bonn niedergelassen. Als Sozialpsychiater ist der anerkannte Facharzt auch im Bereich der Jugendhilfe tätig. Er befasst sich vorrangig mit psychischen Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter aus tiefenpsychologischer Sicht. Mit seiner Bücherreihe „Warum unsere Kinder Tyrannen werden“ regt Winterhoff zum Nachdenken und Umdenken an.

Bistro Talk 2

- **11.30 – 12.00 Uhr**

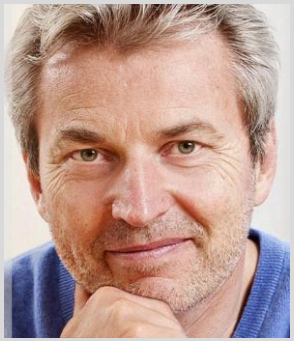
„Generation Chips“ – Was tun wir mit den Bildungsverlierern?

In Hessen gibt es trotz aller Bemühungen jährlich mehrere tausend Schulabbrecher – zahlreiche junge Menschen, die in unserer Region so gut wie keine berufliche Perspektiven zu haben scheinen.

Wie können wir die „Drop-Outs“ schrittweise in unsere Arbeitswelt integrieren? Vor welche Herausforderungen stellt uns diese Aufgabe? Gibt es bereits innovative Lösungsansätze?

Rudolf Kast
Vorstandsvorsitzender des ddn

Franz-Josef Fischer
Vorstandsvorsitzender der Strahlemann Stiftung und geschäftsführender Gesellschafter von Jäger Direkt in Reichelsheim



Dr. Michael Winterhoff
Kinder- und Jugendpsychiater und Bestseller-Autor

Die Foren**

**Die Teilnehmer haben zweimal die Gelegenheit, an einem von insgesamt sechs verschiedenen Foren teilzunehmen.

- **13.30 – 15.00 Uhr**
- **15.30 – 17.00 Uhr**

Forum 1: Beruf und Familie

Moderation:

Martina Winkelmann
Leiterin IHK-Forum Rhein-Main, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Leiterin des Arbeitskreises ‚Beruf und Familie'

Talkrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der neuen Generation:

Im Rahmen eines **Fishbowls** diskutieren gesuchte Fachkräfte der neuen Generation:

Lernen Sie die jungen, berufstätigen Menschen kennen. Wie stellen sie sich ihre Zukunft vor? Welchen Stellenwert haben Beruf und Familie? Was erwarten sie von ihrem Arbeitgeber hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie?

Es diskutieren u.a.:

Emine Arik, Mathematikstudentin

Katharina Diehl, examinierte Altenpflegerin, AWO Kreisverband Main-Kinzig

Matthias Hofmann, Ingenieur, Umicore AG & Co. KG, Hanau

Anja Kristina Martens, Studium der Politikwissenschaften, Soziologie und Ethnologie, beschäftigt bei einem Fair Trade Unternehmen

Sascha Mogler, Fachinformatiker Systemintegration, Landesärztekammer Hessen

Moderatorinnen des Fishbowls:

Sabine Dreiling, pme familienservice, Geschäftskundenbetreuung

Sarah Hohmann, Projektkoordination „PAKKO" - Passgenau in Arbeit mit Kind im Kreis Offenbach, Arbeiterwohlfahrt im Kreisverband Offenbach Land e.V.

Die Foren**

**Die Teilnehmer haben zweimal die Gelegenheit, an einem von insgesamt sechs verschiedenen Foren teilzunehmen.

- **13.30 – 15.00 Uhr**
- **15.30 – 17.00 Uhr**

Forum 2: Nachwuchs 2.0

Moderation:

Dr. Brigitte Scheuerle
Geschäftsführerin des Geschäftsfeldes Aus- und Weiterbildung der IHK Frankfurt am Main

Neue Wege der Berufs-und Studienorientierung

Was erwarten Schüler von ihren zukünftigen Arbeitgebern?

Arbeitgeberimage und Ausbildungsqualität: Wie jugendlich soll die Ansprache sein?

Dr. Brigitte Scheuerle im Gespräch mit:

(vlnr)

Melissa Jeckel, stv. Landesschulsprecherin Hessen

Dr. Bodo Stange, Geschäftsführer Aus – und Weiterbildung, IHK Stade

Paul Alhäuser, Schulleiter Gewerbliche Schulen, Dillenburg

Anette Becker, ING-DiBa, „Azubi 50 plus – warum es immer populärer wird

Dominik Otte, ING-DiBa, „Handicap – na und?“

Die Foren**

**Die Teilnehmer haben zweimal die Gelegenheit, an einem von insgesamt sechs verschiedenen Foren teilzunehmen.

- **13.30 – 15.00 Uhr**
- **15.30 – 17.00 Uhr**

Forum 3: Weiterbildung

Moderation:

Karlheinz Pape
Gesellschaft für
Wissensmanagement e.V.

Das Veranstaltungsformat der Zukunft: Barcamps

Beim Stichwort Weiterbildung denken viele noch an Seminarräume samt Frontal-Information via Powerpoint. Nicht so bei der Community of Training Pratice (CoTP). Und wie es funktioniert, erfahren Sie nicht nur in der Theorie. Lassen Sie sich von dem neuen Format überraschen. Und mischen Sie ordentlich mit – denn als Zuschauer sind Sie gleichzeitig auch Referent!

Die Foren**

**Die Teilnehmer haben zweimal die Gelegenheit, an einem von insgesamt sechs verschiedenen Foren teilzunehmen.

- **13.30 – 15.00 Uhr**
- **15.30 – 17.00 Uhr**

Forum 4: Gesundheit

Moderation:

Maria Klink

stellvertr. Geschäftsführerin des Berufsförderungswerks Frankfurt am Main

Impulsreferate & gute Lösungen:

Gabriele Chrubasik, HR Diversity/Job & Family, Boehringer-Ingelheim,
zum Thema:
Burn-out-Prophylaxe im Rahmen der Führungskräfteentwicklung

Martin Füllenbach, Leiter Personal Bodenverkehrsdienste, Fraport AG,
zum Thema:
„Lademeister ist ein harter Job“ - Psychische Belastungen in der Gefährdungsanalyse richtig ermitteln

Dr. Hendrik Mertens, ltdr. Betriebsarzt Heraeus,
zum Thema:
„Damit kann man nicht früh genug beginnen“ – Azubis lernen Gesundheit

Manfred Maaß, Geschäftsführer Pflegezentrum Steinheim „Mainterrasse“ GmbH
zum Thema:
„Pflege belastet die Pfleger“ – Wie Pflegekräfte mit den körperlichen und psychischen Belastungen besser fertig werden können

Die Foren**

**Die Teilnehmer haben zweimal die Gelegenheit, an einem von insgesamt sechs verschiedenen Foren teilzunehmen.

- **13.30 – 15.00 Uhr**
- **15.30 – 17.00 Uhr**

Forum 5: Kommunen

Welche Maßnahmen brauchen unsere Kommunen?

Moderation:

Sabine Dalianis
Leiterin Kommunale Entwicklung der Stadt Eschborn

Impulsreferate & gute Lösungen:

Melanie Junk, Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden
zum Thema:
Kompetenz-Entwicklungs-Programm (KEP) im Arbeitsfeld Übergang Schule-Beruf

Dr. Ralf Geruschkat, IHK Frankfurt am Main
zum Thema:
Auch für Kommunen gilt: Wettbewerb beflügelt. Das IHK- Qualitätssiegel „Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte" – eine Initiative des IHK-Forums Rhein-Main

Lars-Peter Sonntag, comsense GmbH
zum Thema:
Anwerbung ausländischer Fachkräfte für die Kommunen

Sylvia Raquet-Hohmann, Personalentwicklung Stadt Eschborn,
zum Thema:
Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Demografiestudie unserer Verwaltung

Die Foren**

**Die Teilnehmer haben zweimal die Gelegenheit, an einem von insgesamt sechs verschiedenen Foren teilzunehmen.

- **13.30 – 15.00 Uhr**
- **15.30 – 17.00 Uhr**

Forum 6: Europa

Europäischer Sozialfonds ESF: die Praxis

Moderation:

Susanna Caliendo
Leiterin Europabüro der Metropolregion FrankfurtRheinMain

Impulsreferate & gute Lösungen:

Silke Dinius, Projektleitung Modellprojekt AjuMA
zum Thema:
Ausbildung junger Männer mit Migrationshintergrund in der Altenpflegehilfe

Bernd Sieber, Handwerkskammer Frankfurt Rhein Main
zum Thema:
Die Nachwuchskampagne des Hessischen Handwerks: Und was wirst Du?

Dr. Jörg Friedrich und **Christoph Klutsch**, Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT
zum Thema:
I AM MINT – Mit Azubi-Mentoren zum Beruf

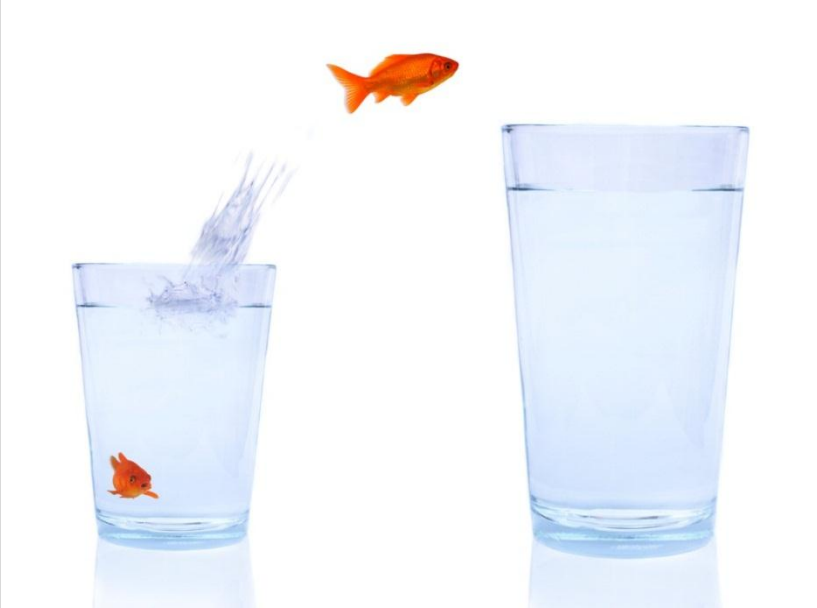
Hans-Peter Baer, BUP Beratungs GmbH
zum Thema:
Der internationale Azubi-Club

André Rydykowski, Referent Europabüro der Metropolregion FrankfurtRheinMain Brüssel
zum Thema:
Europäischer Sozialfonds ESF 2014-2020 - ein Ausblick

- **13.30 – 16.30**

Goldfisch-Check: Bewerben Sie sich bei Ihrem Nachwuchs

Der Kongress spricht nicht nur über den Nachwuchs – sondern mit ihm



Mit dem Goldfisch-Check erhält der Fachkräftekongress ein weiteres neues Format.

Speed-Dating einmal anders: Personal- und Ausbildungsverantwortliche von Unternehmen stellen sich einer 50-köpfigen Schüler-Jury vor. Für die teilnehmenden Unternehmen ist dies eine einmalige Chance, die eigene Arbeitgeberattraktivität aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Beim gemeinsamen Get-Together fassen die jungen „Goldfische“ ihre Erfahrungen zusammen: Welche Faktoren sind für sie relevant? Welche Stärken bringen die Unternehmen heute schon mit? Welche Potenziale muss die Arbeitswelt von morgen noch besser in den Blick kriegen? Was muss ein Unternehmen mitbringen um beim Nachwuchs zu punkten?

- **12.00 Uhr / ab 17.00 Uhr**

Nicht nur zum Netzwerken

Programmpunkt: Baby Shoo Entertainment

Nicht nur Fans wissen: Hip Hop ist mehr als nur Musik. Es ist ein Lifestyle, eine Kultur, die Menschen auf der ganzen Welt verbindet.

Baby Shoo Entertainment ist Hip Hop. Das Frankfurter Künstler-Ensemble verkörpert diesen Lebensstil auf einzigartige Weise. Mit außergewöhnlichem Talent und allen voran viel Liebe zur Musik, ist der Kreativität der „Shoo's“ keine Grenzen gesetzt.

Frontlady und Gründerin Be Shoo setzt bereits seit Jahren gezielt auf die Arbeit mit Jugendlichen. Mit Tanzkursen, Workshops und Bühnenshows hat sie eine Plattform geschaffen, die für jede und jeden Platz bietet.

Tagesmoderation

Durch das Programm führt Bärbel Schäfer

Bärbel Schäfer

ist Journalistin und Moderatorin. Nachdem sie viele Jahre ihre eigene Daily Talkshow auf RTL moderierte, die mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet wurde, spricht sie heute mit prominenten Gästen zu aktuellen Themen im HR3-Radio.

Als UNICEF-Botschafterin und Botschafterin des Zentrums für trauernde Kinder sowie mit ihrem Ehrenamt bei der Welthungerhilfe möchte sie Akzente setzen.

In verschiedenen Fernsehformaten ist sie immer wieder ein gerne gesehener Gast.

Jetzt anmelden:
www.demografienetzwerk-frm.de

Veranstaltungsort:

IHK Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt

Donnerstag, der 5. März 2013
Veranstaltungsbeginn: 9.00 Uhr
Veranstaltungsende: ca. 17.30 Uhr
Einlass: ab 8.15 Uhr

Kongressorganisation:
Mandelkern Management & Kommunikation e.K.
Joanna Cimring
Tel: 069-716758024
j.cimring@mandelkern.de
www.demografienetzwerk-frm.de

Copyright©

Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt
Tel: (069) 71 67 580 – 0
Fax: (069) 71 67 580 – 22
www.mandelkern.de